

Schriften zu Tourismus und Freizeit
Band 16

Tourismus und Politik

Schnittstellen und Synergiepotentiale

Herausgegeben von

Prof. Dr. Roland Conrady und David Ruetz

Mit Beiträgen von

Martina Bühler, Prof. Dr. Walter Freyer, Prof. Dr. Rainer Hartmann,
Prof. Dr. Eric Horster, Prof. Dr. Andreas Kagermeier, Gesa Kobs,
Dr. des. Fabian Kühnel-Widmann, Prof. Dr. Markus Landvogt,
Prof. Günther Lehar, Lena-Marie Lun, Uta Müller,
Prof. Dr. Harald Pechlaner, Prof. Dr. Mike Peters, Sabine Pichler,
Prof. Dr. Birgit Pikkemaat, Amke Pistor, Markus Pillmayer,
Prof. Dr. Hans Rück, Prof. Dr. Nicolai Scherle, Alexander Schuler,
Prof. Dr. Silvia Simon, Prof. Dr. Hasso Spode

Unter Mitarbeit von

Anna Frankenberg

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 15490 6](http://ESV.info/9783503154906)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15490 6
eBook: ISBN 978 3 503 15491 3

ISSN 1612-8672

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Seit Langem ist es ein Anliegen der DGT, aktuelle Entwicklungen, die die globale Tourismusbranche prägen, aufzugreifen und einer wissenschaftlichen Analyse zu unterziehen. Eine der zentralen Plattformen des wissenschaftlichen Austausches ist die Jahrestagung der DGT, die sich gemeinsam mit der ITB Berlin Ende des Jahres 2012 mit dem Generalthema „Tourismus und Politik“ befasst hat.

Anlass für die Wahl des Generalthemas war die Erkenntnis, dass wir derzeit in einer Ära der „Politikdominanz“ leben. Nach Ausbruch der Finanzmarktkrise im Jahre 2008 haben wir einen Paradigmenwechsel erlebt: Das Vertrauen in die Problemlösungsfähigkeit der freien Märkte hat massiv gelitten. Stattdessen wuchs die Überzeugung, dass die Politik in der Lage und auch gehalten ist, die Probleme der heutigen Zeit anzupacken.

Die Tourismusbranche ist seit jeher in hohem Maße von Politikentscheidungen auf den unterschiedlichsten Ebenen abhängig. Beispielfhaft seien Visabestimmungen, fiskalpolitische Maßnahmen (wie die Luftverkehrsabgabe in Deutschland), Infrastrukturmaßnahmen wie Flughafen- oder Verkehrswegebau und insbesondere die Raumordnung in touristischen Destinationen genannt.

Der vorliegende Band dokumentiert Forschungsergebnisse, die auf dem 16. DGT Kolloquium in Berlin präsentiert und diskutiert wurden.

Kapitel 1 befasst sich mit dem Verhältnis von Politik und Tourismuswirtschaft im Allgemeinen. Die Autoren beleuchten dieses Verhältnis aus unterschiedlichen Perspektiven und thematisieren wichtige Aspekte der Führung von Organisationen. So werden bspw. Innovationsförderung oder Change Management-Prozesse thematisiert.

Kapitel 2 behandelt eine Reihe aktueller und konkreter Herausforderungen, mit denen touristische Destinationen konfrontiert sind. Die Auswahl der Destinationen kann als repräsentativ bezeichnet werden – es werden Destinationen aus Europa, Asien, Afrika und Australien/Ozeanien behandelt. Die thematisierten Herausforderungen sind hochaktuell und für die Tourismusbranche sicher noch einige Jahre hochrelevant.

Der erste Beitrag befasst sich mit Wechselkurseinflüssen auf die Tourismusnachfrage. Diese bislang wenig behandelte Thematik ist insbesondere vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen Diskussion um Maßnahmen der geldpolitischen Steuerung in der EU hochaktuell. Ein weiterer Beitrag thematisiert Immobilienbesitz und -Nutzung. Dessen Aktualität ist in Anbetracht von Immobilienkrise bzw. -hype in europäischen Ländern offensichtlich. Klimawandel und demographischer Wandel sind zweifelsohne Megatrends von höchster Bedeutung für alle

wirtschaftlichen Aktivitäten. Diese beiden Megatrends werden am Beispiel alpiner Wintersportdestinationen behandelt. Ein weiterer Megatrend, Nachhaltigkeit und ethisch verantwortungsvolles Unternehmensgebaren, wird an Hand zweier jüngerer touristischer Destinationen analysiert. Und last but not least erscheint es fast zwingend, dass in Zeiten der „Politikdominanz“ das Phänomen Lobbying am Beispiel einer bedeutenden touristischen Destination aufgegriffen wird.

Kapitel 3 befasst sich mit einer bislang wenig erforschten und deutlich unterschätzten Entwicklung auf die Tourismusbranche: Compliance. Hier liegen gewaltige Bedrohungen für Hotellerie, Eventveranstalter und touristische Destinationen, wenn „Entgleisungen“ und „Exzesse“ im Bereich des Compliance-Regimes nicht korrigiert werden.

Kapitel 4 stellt einen Exkurs dar, der nur einen indirekten Bezug zum Thema Tourismus und Politik aufweist.

Kapitel 5 beleuchtet das Verhältnis von Tourismuswissenschaft und Gesellschaft aus einer Meta-Perspektive. Der Beitrag liefert spannende Erkenntnisse zu dem erstaunlichen Phänomen, dass die Tourismusbranche faktisch ein „Riese“ ist, indem sie im Hinblick auf Wertschöpfung und Arbeitsplätze eine der größten Branchen der Welt ist, wissenschaftlich und politisch jedoch ein „Zwerg“ ist, indem sie wissenschaftlich kaum durchdrungen ist und politisch als „Leichtgewicht“ wahrgenommen wird.

Abschließend sei den Autoren gedankt, die sich allesamt wichtiger Themenstellungen angenommen haben und wertvolle Beiträge zum Gelingen dieses Werkes geleistet haben. Auch den Mitgliedern des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages sei ausdrücklich gedankt. Sie haben indirekt einen wertvollen Beitrag zu diesem Buch geleistet, indem sie den wissenschaftlichen Diskurs mit ihren Statements auf der 16. Jahrestagung der DGT in Berlin beflügelt haben. Besonderer Dank gebührt Anna Frankenberg und Gianna Nemitz für ihre engagierte redaktionelle und organisatorische Mitwirkung an diesem Band. Ohne sie wäre dessen unverzügliche Publikation nicht gelungen.

Wir wünschen allen Lesern eine lehrreiche und spannende Lektüre.

Die Herausgeber

Roland Conrady
Fachhochschule Worms
Präsident der DGT e.V.

David Ruetz
ITB Berlin
The World's Leading Travel Trade Show®

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------------	---

Kapitel 1: Das Verhältnis von Politik und Tourismuswirtschaft im Allgemeinen

Walter Freyer, Uta Müller

Tourismuspolitik im Spannungsfeld zwischen Legitimierung und Implementierung	11
--	----

Birgit Pikkemaat, Mike Peters

Innovationsförderungen im Tourismus – Herausforderungen für die Politik?	27
---	----

Alexander Schuler

Veränderungsprozesse von Destinationen: Einfluss und Rolle der Politik auf die Gestaltung des Wandels	43
---	----

Lena-Marie Lun, Harald Pechlaner, Sabine Pichler

Politik und Tourismus: Die zukünftige Rolle von politischen Akteuren im Tourismus.....	61
--	----

Kapitel 2: Tourismus und Politik: Aktuelle Herausforderungen am Beispiel internationaler Tourismusdestinationen

Martina Bühler, Silvia Simon

Tourismusdestinationen in Graubünden unter dem Einfluss der Frankenstärke – Auswirkungen und Handlungsempfehlungen.....	77
---	----

Günther Lehar

Indirekte Tourismuspolitik – Auswirkungen von Raumordnung und Grundverkehr auf die touristische Wettbewerbsfähigkeit am Beispiel der Regionen Tirol, Graubünden und Südtirol.....	87
---	----

Fabian Kühnel-Widmann

Die Rolle der Regionalpolitik bei der Anpassung alpiner Wintersportdestinationen an veränderte Rahmenbedingungen – Governance zwischen Staats- und Marktorientierung.....	99
---	----

Markus Pillmayer, Nicolai Scherle
Tourismuslobbying im Spannungsdreieck von Ignoranz, Kirchturmpolitik und
Opportunismus: Das Fallbeispiel Bayern..... 111

Rainer Hartmann, Amke Pistor
Tourismus und totalitäre Politik: Verantwortung der Stakeholder für ethisch
vertretbares Reisen, dargestellt an den Beispielen Ukraine und Aserbaidschan 125

Markus Pillmayer
Internationalisierungsprozesse in der Tourismuswirtschaft im Nahen Osten –
das Beispiel Jordanien..... 139

Andreas Kagermeier, Gesa Kobs
Governance und Performance in Destinationen: das Beispiel Kenia 149

Markus Landvogt
Tourismuspolitik in Neuseeland – ein Spielball der Politik 163

Kapitel 3: Politik und Eventmanagement

Hans Rück
Compliance: Neue Spielregeln für Veranstaltungen und ihre Folgen für die
Tourismuswirtschaft..... 179

Kapitel 4: Exkurs

Eric Horster
Reputation: Konzeptualisierung eines mehrdimensionalen Konstrukts im
Kontext der Reiseentscheidung im Internet..... 201

Kapitel 5: Tourismus in Wissenschaft und Gesellschaft: Ein Blick aus der Meta-Perspektive

Hasso Spode
Und täglich grüßt das Murmeltier. Das Problem der inadäquaten
Wahrnehmung des Tourismus in Wissenschaft und Gesellschaft 213

Autorenverzeichnis..... 223